



Modulare Trupp Ausbildung

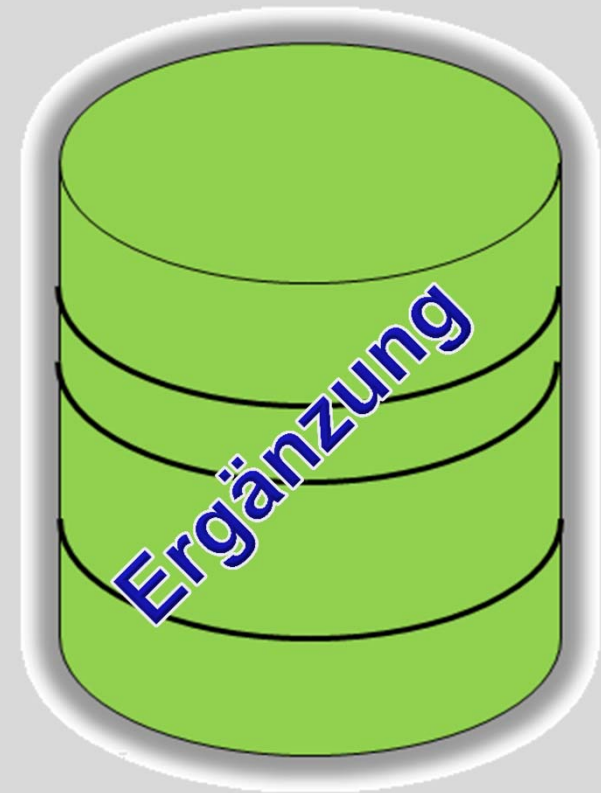
**MTA - Die neue Truppausbildung
für die Freiwilligen Feuerwehren in Bayern**



Die Modulare Truppausbildung

- ... orientiert sich an der tatsächlichen Ausstattung
- ... endet für alle mit der Truppführer-Qualifikation
- ... beinhaltet die Sprechfunker-Qualifikation
- ... ermöglicht ab dem 16. Lebensjahr Einsätze nach Art. 7 BayFwG
- ... ist handlungsorientiert
- ... vermittelt praktische und einsatzrelevante Inhalte
- ... bietet kompetenzorientierte Ausbildung anstelle bloßer Ausrichtung am Lernstoff

Die Module



Das Basismodul



- vermittelt alle grundlegenden Kenntnisse und Fertigkeiten für die Truppführer aller Feuerwehren
- ist fahrzeugunabhängig gestaltet
- Sind bestimmte Geräte am Standort nicht vorhanden, so ist die Ausbildung an diesen Geräten nicht zwingend zu durchlaufen

Das Modul Ausbildungs- und Übungsdienst



- **Festigung und Anwendung des erworbenen Wissen**
- **Konzentration auf die Fähigkeiten, die anzuwenden sind**
- **Kennenlernen der eigenen Feuerwehr**
- **Bekanntwerden in der eigenen Feuerwehr**

Die Ergänzungsmodule



- **Anzahl und Ausbildungsumfang ist von den am Standort vorhandenen Einsatzmitteln abhängig**
- **Grundsatz**
„Am Standort vorhandenes Gerät muss sicher bedient werden können“
- **Festlegung des Kommandanten, unterstützt durch die Kreisbrandinspektion**

Die Grundideen der Modularen Truppausbildung



- Ein Mindestmaß an Ausbildung ist notwendig
- In anderen Lebensfeldern - außerhalb der Feuerwehr - erworbene Kenntnisse, die auch für die Feuerwehr nützlich sind, müssen nicht noch einmal erworben werden
- Feuerwehrdienstleistende sollen die Ausbildungszeiten individuell staffeln können
- Die Auszubildenden sollen frühzeitig einen möglichst intensiven Kontakt mit ihrer Feuerwehr erleben

Die Grundideen der Modularen Truppausbildung



- Erreichen von Kompetenzen ist das Ziel, deshalb kein fester Zeitrahmen
- Ausbildung in der Jugendfeuerwehr wird stärker berücksichtigt
- Die Ausbildung soll sich nicht verschlechtern und weiterhin eine hohe Qualität beibehalten
- Ausbildung modular, digital, interkommunal

Die Grundideen der Modularen Truppausbildung



- **Ausbildung der Einsatzkräfte orientiert sich an den örtlichen Anforderungen:**
„Was muss jemand in seiner Feuerwehr können, um die Aufgaben in dieser Feuerwehr zu bewältigen?“
- **Kenntnisse, die nicht bei der Feuerwehr erworben wurden (z. B. Beruf, Studium) und auch für die Feuerwehr nützlich sind, müssen nicht mehrfach erworben werden**
- **Ausrüstung und Können der Feuerwehren müssen miteinander Schritt halten**

Modulare Truppausbildung



- **Der Zeitaufwand (von Feuerwehrmitgliedern und Ausbildungsstellen) für die notwendige Aus- und Weiterbildung ist so gering wie möglich zu halten**
- **Langfristig sind die bei der Feuerwehr erworbenen Kompetenzen in den EQR (*Europäischen Qualifikations-Rahmen*) einzubinden**
- **Arbeitgebern soll vermittelt werden können, dass Feuerwehrleute ein krisenerprobtes Kapital darstellen**



Gibt es Fragen?

*Gerne informieren wir Sie
näher zur MTA*